

Pressemitteilung

Bonn, 17. August 2011

Politische Bildung auf der gamescom

Die Bundeszentrale für politische Bildung präsentiert ihre Angebote zu Computerspielen und Medienpädagogik vom 17. bis zum 21. August 2011 auf Europas größter Spielmesse / Halle 8, Stand B 045

Computerspielen kann bilden. Dies zeigen die interaktiven und medienpädagogischen Angebote der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Auf der gamescom in Köln in Halle 8, Stand B 045 präsentiert die bpb ihre Gaming-Produkte wie Planspiel-DVDs und CD-Roms. Zudem können sich Eltern und Lehrer durch medienpädagogische Publikationen und die Internetplattform www.spielbar.de über unterschiedliche Aspekte des Spielens informieren.

Von Mittwoch bis Sonntag zeigt das Team von spielbar.de das Onlineangebot auf der gamescom am bpb-Messestand, berät vor Ort zu Computerspielen und bietet zahlreiche interaktive Aktionen an: das gameshots-Bilderrätsel, das interaktive Quiz zu Computerspielen und eine Button-Maschine. Donnerstag und Freitag ist die spielbar-Jugendredaktion auf der gamescom unterwegs und berichtet auf spielbar.de vom aktuellen Messegesehen.

Ein weiterer Gast am bpb-Stand ist die Initiative Creative Gaming. Zusammen mit der bpb und dem Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) gestaltet die Initiative unter dem Motto „Mach mehr mit Spielen“ Angebote zum kreativen und bildungsrelevanten Umgang mit Computerspielen. Im Machinima-Lab können Besucher auch ohne Vorkenntnisse mithilfe von Computerspielen selbst Animationsfilme drehen. Die interaktive game-Installation „Milky Boat“ macht die Verbindung von virtueller und realer physischer Welt in irritierender Weise erfahrbar.

Zusätzlich zum Stand-Angebot können sich Pädagogen in zwei Workshops praktisch mit Computerspielen und deren medienpädagogischen Ansätzen befassen.

Weiterführende bpb-Informationen zum Thema Computerspiele auf www.bpb.de/computerspiele und www.spielbar.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse